

GYSO-Fasatape / Fasatape ESK

Produkt

Dampfoffene, wasserabweisende Folie aus mehrlagigem Vliesverbund. Hochreissfest, alterungs- und verrottungsfest, resistent gegen Vermoosung, Pilz- und Insektenbefall. Verhindert das Eindringen von Wasser und gewährleistet den vollständigen Transport von Baurest- und Diffusionsfeuchte von innen nach aussen.

Die Vliesoberfläche verfügt über eine sehr gute Putzhaftung sowie gute Hafteigenschaften für verschiedene Dämmstoffkleber.

GYSO-Fasatape ESK ausgerüstet mit einseitig aufgetragenem, 20 mm breiten Selbstklebestreifen aus Rein-Acrylat Klebstoff mit sehr guter Haftung auf glatten Untergründen. Verbessertes Handling dank PE-Abziehstreifen mit Fingerlift.

Anwendungsbereich

Für die wasserabweisende, winddichte und diffusionsoffene Abdichtung von Anschlüssen im Fenster- und Fassadenbereich. Zum Abdecken von Wärmedämmung und Übergängen zwischen verschiedenen Bauteilen wie Fenster- und Türzargen, Rollladenabdeckungen usw. auf die Unterkonstruktion.

Verarbeitung

Abklebarbeiten sollen immer von unten beginnend (Bank => Leibungen => Sturz) ausgeführt werden. Die Breite der Klebefläche muss jeweils mindestens 20 mm betragen.

Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein und entsprechend den Vorgaben in den relevanten SIA-Normen luftdicht aufgebaut sein. Sie dürfen keine groben Unebenheiten, Überzähne oder losen Stellen aufweisen. Hierzu kann gegebenenfalls ein Grundputz/Glattstrich erforderlich sein.

Für die Verklebung der Folien untereinander oder auf Beton, Mauerwerk, Holz und Metall kann GYSO-Membracoll MS, GYSO-Butyl 220 oder GYSO-Flex 555 verwendet werden. Klebstoff in einer Raupe \varnothing ca. 5 mm auftragen, Folie innerhalb von 10 min anbringen und mit Spachtel oder Hartgummiroller leicht andrücken. Die Klebstoffstärke soll nach dem Andrücken mind. 1 mm betragen.

Folienstösse sowie Anschlüsse an ebene Untergründe können auch mit GYSO-Bonding Tape 200 geklebt werden. Saugende Untergründe wie Holz oder Beton sind in diesem Falle mit dem lösemittelfreien Primer GYSO-Folibase^{PLUS} zu grundieren. Zur einwandfreien Verarbeitung ist die Verwendung eines Hartgummirollers erforderlich. Bei Rollen mit einer Breite \geq 500 mm muss die Breite des Klebebandes auf 50 mm erhöht werden.

Montageschritte GYSO-Fasatape ESK:

- Band abrollen und auf gewünschte Länge zuschneiden.
- Liner anlösen und Band mit werkseitig aufgetragenem Selbstkleberand auf äussere Rahmenkante positionieren.
- Band unter fortlaufendem Abziehen des Liners auf Rahmenkonstruktion aufkleben und gut anrollen.
- Klebstoff auf den anschliessenden Baukörper und im Überlappungsbereich sowie auf Eckanschlüssen auftragen.
- Band fortlaufend in den Klebstoff drücken.
- Zum Schluss gesamte Klebung leicht anrollen sodass eine gleichmässige, ca. 1 mm dicke Klebstoffschicht entsteht.

GYSO-Fasatape / Fasatape ESK

Technische Daten

Basismaterial	Vliesverbund	
Dicke	0.90 mm	
Flächengewicht	440 g/m ²	EN 1849-1
Selbstklebestreifen GYSO-Fasatape ESK	Reinacrylat	
Wasserdampfdiffusionswiderstand	ca. 22	
SD-Wert	ca. 0.02 m	DIN 52615
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C	ab -10 °C möglich
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C	
Freibewitterung / UV-Stabilität	bis 6 Monate	mitteleuropäisches Klima
Brandverhaltensgruppe	RF3cr	

Lieferform

GYSO-Fasatape auf Rollen à 50 m. GYSO-Fasatape ESK in Spenderkartons auf Rollen à 25 m.
Zuschnitte nach Wunschbreite bei Variante ohne Selbstklebestreifen möglich.

Farbe	anthrazit
Haltbarkeit	unbeschränkt (kühl und trocken)

Besonderes

Bei Verklebungen auf pulverbeschichteten Untergründen sind in jedem Fall Haftversuche durchzuführen.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.